

## Teilnahmebestätigung

\*\*\*\*\*

**Herr Uwe Schüller**  
Südwest SWS Speditions- und Transport GmbH & Co.

hat am

## DACHSER Telefontraining

- Grundlagen der Kommunikation
- Gesprächsführung
- Umgang mit Reklamationen

am 26. Juli 1997

in  
**Karlsruhe**  
teilgenommen.

Kempton, Juli 1997

DACHSER GmbH & Co.  
Hauptniederlassung  
Zentrales Personalwesen

  
Beiersdorf

  
Schwender



TeleMarketingService GmbH

# ZERTIFIKAT

*Herr Schüller Uwe*

*hat in der Zeit vom 08. September 1997 - 14. September 1997 mit  
Erfolg an der Fachschulung zum*

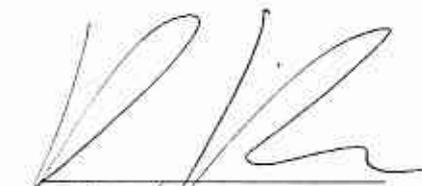
***Tele - Kauf - Berater***

*für die Neckermann Kundenbetreuung teilgenommen.*

*Die Themen des Seminars lauteten:*

- \* Kundenfreundliches Verhalten am Telefon*
- \* Neckermann/ TS spezifisches EDV- Training*

*Ettlingen, den 14. September 1997*

  
TS-Divisionsleitung

  
Seminarleitung

# Bescheinigung

Herr/Frau/Frl. Schüller Uwe geb. am 04.05.66  
(Name) (Vorname)

hat an dem 8 Doppelstunden umfassenden Lehrgang

## AUSBILDUNG IN ERSTER HILFE (Erste-Hilfe-Lehrgang)

In der Zeit vom 05.04.97 bis 12.04.97

unter der Leitung von Ausbilder Herr Ebwein (Lehrgangsleiter) aufgenommen.

Landesverband Südwestdeutschland  
der gewerblichen Berufsgenossenschaften  
Kurfürsten-Anlage 62 · 69115 Heidelberg  
Der Geschäftsführer



Bruchsal

den 12.04.97



DRK-Kreisv. Arzt  
(Unterschrift)

Die Bescheinigung gilt gemäß § 2 StVG i. V. m. §§ 8a bzw. 8b StVZO als Nachweis für die Unterweisung in Sofortmaßnahmen am Unfallort (absonderliche Sofortmaßnahmen) für die Erteilung der Fahrerlaubnis der Klassen 1, 3, 4 und 5 sowie als Nachweis für die Ausbildung in Erster Hilfe für die Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse 2.

# ZERTIFIKAT

**Uwe Schüller**

hat an der BAHNTRANS-internen Schulung

Barcode-System  
vom 17.05. bis 21.05.1999

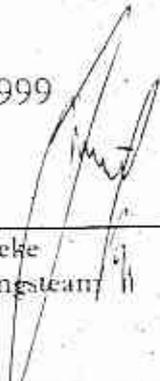
mit nachstehenden Schwerpunkten

- ◆ Grundlagen Barcode, NVE, EAN
- ◆ Integration von BCS in die EDV-/Ablauforganisation BAHNTRANS
- ◆ Überblick über die Hardware-Komponenten des Barcode-Systems
- ◆ Sendungsverlauf von Status 1 bis Status 4
- ◆ Halleninventur (Status 7)
- ◆ Notfallplan

teilgenommen:

Er hat hierdurch die Fähigkeit erlangt, Mitarbeiter in unseren Niederlassungen auf diesem Gebiet zu schulen.

Duisburg, 21.05.1999



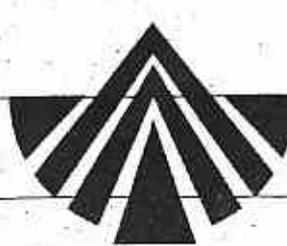
---

Udo Rölleke  
Leiter Schulungsteam



---

Detlef Treuse  
Leiter Personal



**Majer, Ilse**

**Von:** Bänder, Norbert HV  
**Gesendet:** Mittwoch, 25. August 1999 23:57  
**An:** Kurze, Peter HV  
**Cc:** Ruehle, Andrea; Jahnke, Joerg HV; Hoope, Carsten HV  
**Betreff:** Abschlußbericht BCS-Ibn NL Karlsruhe

R 26/18  
 Kopie PL, BC, Hr. Schiller,  
 Hr. Schimm,  
 Hr. Aret, VL  
 Dr. Kewitz.

Sehr geehrter Herr Dr. Kurze,

auf Grund der qualifizierten und umfanglichen Vorbereitung durch die hochmotivierte Mannschaft in der Niederlassung Karlsruhe, von der NLL bis zum Hallenmitarbeiter, konnte die BCS-Ibn mit nur 5 Tagen Vorortsupport in 2 Sequenzen am 17.08.1999 erfolgreich abgeschlossen werden.

Die gutgeschulten Mitarbeiter waren jederzeit in der Lage, selbständig anfallende Probleme und Abweichungen vom Standard zu lösen, bzw. abzuwickeln.

Alle Abholendungen wurden zu 100 % via BCS abgewickelt, S4-Abwicklung via BCS wurde für alle mit NVE eingegangenen DFÜ getätigt.

Die Software war stabil und somit war ein uneingeschränktes Arbeiten mit BCS gewährleistet.

Die organisatorischen Aufgaben, bzw. Umstellungen waren zu einem guten Teil bereits gelöst, zumindest jedoch auf den Weg gebracht.

Es gibt jedoch ein von außen in die Niederlassung getragenes Problem, daß sich in erheblicher Weise zeitraubend und produktionsstörend auswirkt.

Der Kunde John Deere übergibt arbeitstäglich ein Sendungsvolumen von 40 bis 120 Sendungen (Express) auf 2 bis 6 WAB in quotischer Verladung ohne DFÜ. Eine Gesamtladefliste wird der NL per Fax gegen 14:00 h zur Verfügung gestellt. Gemäß dieser Sendungsangaben wird eine Langerfassung der Sendungen durchgeführt in deren Anschluß die SÜS zu diesen Sendungen gedruckt werden. Wenn dann die WAB in der NL eintreffen, müssen die Sendungen kommissioniert werden. Hierfür ist an machen Tagen eine enorme Vorstellfläche notwendig, da es sich teilweise um sehr sperriges Gut handelt. Nachdem die Colli zu Sendungen zusammengestellt sind, wird über das MDE eine Sendungszusammenstellung erzeugt ( John Deere generiert EAN 128 auf den Packstücketiketten ), die dann im kaufm. Bereich mit der Sendungsnummer verheiratet wird. Danach sind die Colli im S3 per MDE verladbar. Die Ausrouting der einzelnen Colli erfolgt anhand des ausgedruckten SÜS.

Allein die Darstellung dieser notwendigen Vorgehensweise zeigt, wie aufwendig sich das Handling des Kunden John Deere ohne DFÜ gestaltet.

Da die Niederlassung schon einige Versuche unternommen hat, eine DFÜ-Anbindung mit John Deere zustande zu bekommen und ist immer wieder an der ablehnenden Haltung der Verantwortlichen in Hause John Deere gescheitert.

Vielleicht würde eine massive Unterstützung durch unsere DVO der Niederlassung Karlsruhe helfen, auch diese letzte Hürde für eine prozessoptimierte Sendungsabwicklung via BCS zu nehmen.

Zusammenfassend läßt sich sagen, daß die BCS-Ibn in Karlsruhe qualifiziert, schnell und reibungslos, dank des engagierten Einsatzes aller an der Ibn Beteiligten, abgeschlossen werden konnte.

Mit freundlichem Gruß

Norbert Bänder  
 BCS Kernteam

# Barcode-System

Information von  
BAHNTRANS Karlsruhe

## NVE-Einführung im BAHNTRANS-Netz

**S**ie kennen uns als flexiblen Spediteur, der Ihren Wünschen wann immer es möglich ist entgegenkommt. Nun benötigen wir Ihre Unterstützung bei der Einführung unseres Barcode - Systems.

Eigentlich ein alter Hut in unserer Region, haben Sie doch mit Sicherheit schon die eine oder andere Sendung eines Paketdienstes oder eines Mitbewerbers mit einem Barcodeaufkleber erhalten, der dem rechts abgebildeten ähnlich war.

**BAHNTRANS**

Vorantwortlichkeit  
NVE / SSCC

Karlsruhe



(00) 3 403954 000102475 0

Expéditeur

Destinat

Empfänger

Arbeits-Gebäude-Bezeichnung

Gewicht (Kilogramm)



BAHNTRANS  
Spezial-Aufkleber  
BAHNTRANS  
Voreinsteller

MIT NVE IN DIE ZUKUNFT

Bisher waren Sie es gewohnt bei Sendungsnachfragen Ihre Lieferscheinnummer oder unsere Sendungsnummer anzugeben, um den Verbleib der jeweiligen Ware festzustellen.

### => Warum die Einführung der NVE ?

NVE steht für die Nummer der Versandeinheit und daher für eine **eindeutige Kennzeichnung jedes einzelnen Packstücks** das Sie versenden. Jede dieser NVEs wird nur einmal vergeben und kann somit auch nicht vertauscht werden.

### => Was bringt Ihnen als Kunde dieses System?

- Bei Nachfragen können wir Ihnen **sofort eine genaue Auskunft über den Status jedes einzelnen Packstücks geben.**
- Vertauschungen, Fehlverladungen und somit evtl. Laufzeitprobleme werden **minimiert**, Ihre und unsere Service - Qualität wird **optimiert**

### **=> Welchen zusätzlichen Aufwand haben Sie (Kosten, Zeit, etc.) ?**

*Zusätzliche Kosten verursacht Ihnen das Barcode - System nicht. Da sich die meisten der Sammelgut - Spediteure auf den **EAN 128** als gemeinsame Basis geeinigt haben, fallen keine Umstellungskosten an. Die Versandaufkleber sind universal lesbar und austauschbar. Haben Sie bisher normale Adreßaufkleber benützt, so bekommen Sie jetzt lediglich die neuere Version mit aufgedruckter NVE. Sollten Sie bisher Ihre Adreßaufkleber bedruckt haben genügt eine **einmalige** Umstellung des Druckprogramms !*

**Einzigste Ausnahme:** Sollten Sie Ihre Packstücke bisher nicht sowieso schon mit Aufklebern versehen haben, so müssen wir Sie bitten, dies spätestens ab dem **01.07.1999** zu tun. Durch Ihre Mithilfe machen Sie den ersten Schritt hin zum gewünschten Ergebnis - der Qualitätssicherung **aller** Transportabläufe.

Die Geschäftsführung der BAHNTRANS GmbH hat beschlossen, die Einführung der NVE mit Basis auf dem EAN 128 Strichcode so rasch wie möglich umzusetzen. Wie Sie wissen, sind wir mit dieser Neuerung nicht die Ersten. Wir haben lange den Markt beobachtet und sind nun der festen Überzeugung, mit der Einführung zum jetzigen Zeitpunkt den größtmöglichen Nutzen aus dem Barcode - System zu ziehen. Es ist uns vollkommen klar das noch die eine oder andere Detailfrage bis zu einem reibungslosen Ablauf anstehen wird. Doch wir sind uns aufgrund der bisherigen Zusammenarbeit sicher, die Umsetzungsphase kooperativ zu meistern.

Auf eine weiterhin gute Geschäftsbeziehung !!

Mit freundlichen Grüßen

**IHR BAHNTRANS TEAM**

